

Beschluss über die Art des Pumptracks (Großer vs. Kleiner Parcours)

In der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2021 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst einen Pumptrack in Nortorf zu bauen. Nachdem das Bauleitverfahren auf den Weg gebracht wurde, geht es nun in die Umsetzungsphase einzutreten. Daher soll der Ausschuss für soziale und kulturelle die Rahmenbedingungen für die Ausführung und damit für den zu beauftragenden Planer zu definieren.

Zur Begründung:

Nach dem es zwar eine grundsätzliche Absichtserklärung für eine sogenannte „kleine Variante“ gibt, wurde bisher nicht der zu bauende Umfang definiert. Ein Kostenvoranschlag über 2 Varianten zur Taxierung der Höhe der vorzuplanenden Haushaltmittel hat unsererseits eher zur Verwirrung beigetragen.

Um einem zu beauftragenden Planungsbüro genaue Vorgaben machen zu können, ist es notwendig die folgenden Punkte zu beraten und zu beschließen:

- Soll die zu bauende Bahn wettkampffähig sein?
- Wenn ja, für welche Art von Wettbewerb soll die ausgelegt werden (National/International)?
- Soll ein Kindertrack gebaut werden?
- Soll ein Dirt-Track gleich mitgebaut werden aus dem Erdaushub, der anfällt?
- Soll die Anlage über eine Beleuchtung verfügen?

Beschlussvorschlag für den für soziale und kulturelle Angelegenheiten:

Der Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten spricht sich für den Bau einer nicht wettkampffähigen/wettkampffähigen für Deutsche Meisterschaften/wettkampffähigen für internationale Meisterschaften aus. Es soll ein/kein Kinderpumptrack enthalten sein. Es soll ein/kein Dirt-Track aus dem Erdaushub errichtet werden. Die Pumptrack-Anlage soll über eine/keine LED-Beleuchtung verfügen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt die Planung auszuschreiben und dem wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen. Der Planer hat die oben beschlossenen Bestandteile als in-sich-geschlossene Pakete zu planen und den gegebenen Finanzrahmen zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt auf die Möglichkeit von Förderung durch die Aktivregion, den Kreis oder das Land zu prüfen und Fördermittel einzuwerben